

Neues aus aller Welt.

Engländer auf der Berliner Untergrundbahn. Auf der Untergrundbahnstraße Leipziger Platz — Kaiserhof fuhr ein Zug in eine Arbeitergruppe die die Gleise ausbesserte. Drei Arbeiter sind getötet, 1 schwer, 1 leicht verletzt.

Schneefälle in Argentinien. In Buenos Aires und vielen anderen Orten, wo bisher niemals Schnee gefallen ist, schneit es. Auch aus Rosario und anderen Städten werden reichliche Schneefälle gemeldet.

Ein Missetäter. Ein Berliner Blatt berichtet: Von einem eigenartigen Missetäter ist der Führer der Vaterlandspartei in Mecklenburg, der Rostocker Landgerichtsrat Dr. jur. Jorges, betroffen worden. Bei ihm ist eingebrochen worden, und die Diebe haben ein außerordentlich gut ausgefülltes Samtkornet ausgehoben. Wie die Rostocker Zeitungen mitteilen, trugen die Einbrecher nicht weniger als fünf Schinken, drei Speckseiten, ein Schulterspeck, aber zwanzig Pfund Mettwurst, zwanzig Pfund Butter und mehrere Hundert Eier als Beute davon. Das Verbrechen ist in Mecklenburg angefaßt, die der Bestohlenen in der Justiz und in dem politischen Leben des Landes einnimmt, ein nicht unerhebliches Aufsehen.

Kunst und Wissenschaft.

Die Leipziger Illustrierte Zeitung, die im Verlag von S. J. Weber in Leipzig erscheint, bricht am 28. Juni das Jubiläum ihres 75jährigen Bestehens. Im Jahre 1843 von dem Deutschen Schriftsteller Johann Jakob Weber in dem Mittelpunkt des deutschen Buchhandels als erste deutsche illustrierte Wochenschrift begründet, hat sich das Blatt, das einem Zeitbedürfnisse entspricht, bald einen großen Freundeskreis nicht nur in Deutschland, sondern auch in allen Teilen der Welt erworben. An der Spitze des Blattes stehen heute die Enkel des Gründers, Hofrat Siegfried Weber und Dr. Wolfgang Weber.

Letzte Drahtnachrichten.

Zur Riesenschlacht im Westen.

Berlin, 25. Juni. Brandenburgische Landwehr stürzte am 24. Juni im Morgengrauen nach kurzer, kräftiger Artillerie- und Minenwerfervorbereitung, von Flammenwerfern und Angehörigen eines Sturmabteilungswirksam unterstützt, die feindliche Stellung beiderseits der Straße Brémont-Badonvillers. Gleichzeitig drangen Truppen in das stark besetzte und von Amerikanern und Franzosen verteidigte Dorf Neuville ein. Nach kurzem Kampf wurde der Gegner überwältigt. Mehrere stark besetzte Unterstände in den Stellungen wurden gesprengt, andere von den Flammenwerfern ausgedöhrt. Der Gegner ließ 11 Offiziere und über 80 Gefangene, sowie 4 Mitrailleure in unserer Hand und erlitt hohe blutige Verluste, wie die große Zahl der Toten in den genommenen Stellungen bewies. Nach gründlicher Zerstörung der feindlichen Gräben zogen die Truppen beschleunigt in die Ausgangsstellungen zurück.

Wiederum chinesische Erklärungen.

London, 25. Juni. Wie Daily Mail erfährt, sagte der chinesische Minister des Aeußeren Luchengiang in einem Gespräch, China muß in seinem Interesse und im Interesse der Alliierten den Vormarsch der Deutschen nach dem fernem Osten verhindern. Da China keinen territorialen Ehrgeiz hat, kann es keinen Verdacht erwecken, wenn wir die Instruktionen der Alliierten abwarten, wenn nicht äußerste Gefahr jeden Verzug verbietet. Die Intervention würde zu ihrem einzigen Zweck haben, den Vormarsch des gemeinsamen Feindes aufzuhalten, sie würde für alle den

Umständen entsprechend moralisch und politisch von Vorteil sein. Das Sinesisch-japanische Abkommen ist kein Offensiv- oder Defensivabkommen, es ist zu einem bestimmten Zweck für eine bestimmte Operationsphase abgeschlossen worden. Es würde nur wirksam werden, falls es in Sibirien zum Kriegszustand käme, und würde außer Kraft treten, sobald die Feindseligkeiten aufhörten. Ich betone ausdrücklich, daß China keine heimlichen Absichten hat, und das Vorgehen nur eine Folge der Tatsache ist, daß es sich mit Deutschland im Arge befindet. Obwohl das Jarentum stets angriffslustig gegen China war, sind wir der Ansicht, daß Rußland als Großmacht für das Gleichgewicht der Welt notwendig ist. Ein starkes demokratisches Rußland würde sowohl für Asien wie für Deutschland gut sein. Chinas Entschluß, Deutschland den Krieg zu erklären, war ein Beweis seines Vertrauens in den Erfolg der Alliierten, trotz der Schwankungen, denen das Kriegsglück der Alliierten ausgesetzt war.

Zehn Fragen.

7. Frage: Warum werden Trauringe lebender von den Goldankaufsstellen nicht angekauft?

Weil die Forderung auf Vergabe dieses höchsten ethischen Goldgutes erst im Augenblicke der allerbringendsten Gefahr gestellt werden darf und bei diesen Fall nicht eine Veräußerung, sondern nur die unentgeltliche Übergabe der Trauringe in Frage kommen kann.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. — Druck und Verlag: Vier Trude u. Verlagsgesellschaft m. b. H.

Gestern mittag 1 Uhr verschied sanft und ruhig meine liebe Gattin, unsere gute Pflegemutter und Tante

Frau

Auguste Wilhelmine Kunz

geb. Junghans

In ihrem 69. Lebensjahr.

Dies zeigen hierdurch an in tiefer Trauer

Otto Kunz

nebst Hinterbliebenen.

Aue, den 26. Juni 1918.

Die Beerdigung findet Freitag, den 28. Juni mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Pfarrstr. 6, aus statt.

Buchführungs-

Anlagen für Betriebe jeder Art und Größe, nach bewährtem, leicht übersichtlichem System, auf Grund jahrzehntelanger Erfahrungen, Revisionen, Monatsabschlüsse, Ordnen und Umändern bestehender Anlagen sowie alle sonstigen einschlägigen Arbeiten, kaufmännisches Sach. Gutachten, Rat in geschäftlichen Fragen jeder Art usw. übernimmt

unter Garantie

bei vorz. Empfehlungen zu mäßigem Honorar

Bücherrevisor Breitschuch, Aue, Wettinerstraße 46. Telefon 725.



Ab heute steht wiederum ein frischer, großer Transport bester oldenburgischer u. belgischer 3-, 4- und 5-jähr. Pferde in meiner Behausung zum Verkauf.

Robert Ehle, Wüstenbrand i. Sa., am Bahnhof, Fernsprecher 127 (Anschluß Hohenstein-Ernstthal).

Sofort ab Lager lieferbar!

- 100 Gängearme
 - 100 Schmirgelscheiben
 - 100 Kreissägen für Holz u. Eisen
 - 20000 blaue Stellschrauben
- sofort abzugeben.
- Ferd. Zeldner & Söhne, Annaberg i. Erzgeb.

Geschosskorbarbeit

Zur Anfertigung von Geschosskörben
Sollte noch
männliche und weibliche
Arbeitskräfte jed. Alters
(auch ungelernete)
bei gutem Lohn ein.

Carl Apelt,
Geschosskorbfabrik,
Mühlberg (Elbe). Fernspr. 40.

Maurer und Arbeiter

werden sofort angenommen.
Papierfabrik Landmann, Lauter.
Zu melden bei Volker Winter.

Frauen und Mädchen Packer und Arbeiter

für leichte dauernde Arbeit, sowie zuverlässiger
ge sucht. Karl Valentia, Niederzschmarz Weg 8.

Ausstellung

von Wohnungseinrichtungen für Releggetraute
veranstaltet vom Frauendank 1914



Schluss der Ausstellung am 30. Juni abends 7 Uhr.

Geöffnet an Wochentagen von 2 bis 7 Uhr, Eintritt 30 Pfg.,
am Sonntag von 11 bis 7 Uhr, Eintritt 20 Pfg.

10 bis 18000 Mark

auf sichere Hypothek sofort auszuliefern. Aug. unter N. 2. 2878 an das Vier Tageblatt erp.

Zöpfe

färbt und repariert billigst in kürzester Zeit
Gustav Stern
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstraße 18 am Wettinplatz
Telefon 551

Voranzeige
zum 28. bis 30. Juni
I. Teil
Es werde Licht!
Kulturfilm. 8 Akt. Eintrittspr. Loge 1.65, I. Pl. 1.10, II. Pl. 0.80
einschl. Kartenst. Vorverkauf. sind Dienstag u. Mittwoch an der Abendk. zu haben.
Hochachtend Apollo-Lichtspielhaus.
Telef. 551.

Die Homöopathische Abteilung von Kuntze's Apotheke

bringt ihre Medikamente in empfehlende Erinnerung.

Ein Klavier (Flügel)

sofort zu verkaufen Aue, Schwarzenberger Straße 86.

Ich suche einen tüchtigen

Werkmeister

für meine Stangabteilung zum sofortigen Eintritt.

S. Wolle, Aue i. Sa.

Ein Rutscher
und
guter Pferdepfleger
ge sucht.
Otto Schauf, Metallwarenfabrik,
Schiff-Heuberg-Str. 10.

Herrnwäsche

zum Waschen und Glätten nimmt an Franz Harrel, Aue, Friedr.-Aug.-Str. 11.

Infolge Wohnungswechsel nach Grotzsch-Str. 23 bitte ich, alle festgelegte Wäsche baldigst abzuholen. D. D.

Ich empfehle mich zum Wäscheausbessern.
Zu erf. im Vier Tagebl.

Interessante Wäsche!

Verl. St. Grotzsch-Str. 11. G. H. Müllers, Verlag B. Chemnitz, Steinhausstr. 18.

Ziegen- u. Kaninchen- Futter

kauft Wettiner Hof
Wettinerstraße 22.
Sich. Verdienst
kann jeberm. (auch als Nebenberuf.)
erm. durch Übernahme einer Wäsche. Näheres durch A. Uhlig,
Chemnitz-Hüb., Steinwegstr. 10.